

Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?


Beitrag von „Meike.“ vom 22. Mai 2015 20:53

Zitat von WillG

Ich stimme meinen Vorrednern zu, möchte aber noch etwas ergänzen:

Meike hat es auch schon erwähnt. Ich halte es für einen Trugschluss, dass die Schüler die Officeanwendungen bereits richtig beherrschen. Am ehesten noch PowerPoint, bei Word wird die Luft ganz schnell dünn und bei Excel sieht es düster aus. Das müssen die Schüler tatsächlich grundständig lernen, und zwar nicht nur im Sinne von Kochrezepten (erst klicke ich da, dann da), sondern eher so, dass sie das Prinzip hinter so einer Anwendung verstehen und sich dann auch schnell und effektiv alleine in neue Versionen oder andere Programme reindenken können.

Dass damit Informatik und/oder Medienkompetenz noch nicht abgehakt ist, sondern noch ganz viele andere Themen wichtig sind, ist sowieso klar!

Absolut richtig. Und weil das so viel ist - und nicht nur PCs, sondern vor allem auch tablets und smartphones dazu gehören - hätt ich die Ausstattung gerne auch auf dem halbwegs neuesten Stand. Und schnelles internet, verflixt nochmal! Ich setz mich doch nicht mit 26 Nasen für eine Recherche in einen Computerraum, den ich erstmal buchen muss, dann warte ich, bis die Dinger 5 Minuten später endlich hochgerödelte sind, dann hat die Hälfte ihr account password vergessen und muss vom Nachbarn eingeloggt werden und dann dauert der Seitenaufbau ne Minute oder es kommt bei der Hälfte der PCs ne Fehlermeldung. AAAHHHRG! 

Ich will nen PC und Smartboard im Raum und nen Satz tablets, für "wir verifizieren mal was" oder "wir erarbeiten was und führen es digital zusammen, so dass auch mal was entsteht, was komplexer ist, als <eine Tafel voll>" und was später wieder aufgegriffen und vertieft und noch später vor dem Abi nochmal halbjahresübergreifend vernetzt werden kann!

Und dann meinetwegen PC-Räume für die office-Techniken usw.

Und ich will ganz besonders keine Zeitungsartikel oder Klugscheißersendungen, die MIR erzählen, die Schüler wären mir um Längen voraus, was Technik angeht, während gleichzeitig mein sehr wohl vorhandenes Wissen und die Ausstattung, mit der ich arbeiten muss (und die ist noch vergleichsweise gut, wenn auch immer noch nicht hinreichend), sowie die "darf nicht"-Reglementierungen für Schulen extrem auseinander divergieren. Ich fühle mich verarscht!